

Das ABC der feinen Lebens-Art

Ein Pseudonym, weiß David Blieswood, ist wie ein Freund. Es beschützt und befreit, macht unsichtbar und mutig. Blieswood ist jemand, der es wissen muß, denn Blieswood ist ein Pseudonym.

Jede Woche verrät der britishste aller deutschen Gentlemen seine Ansichten, Erlebnisse und Ratschläge für einen gepflegten Lebensstil in der *Welt am Sonntag*. Die besten der bisher erschienenen Kolumnen sind nun als Buch erschienen, alphabetisch geordnet von "Aberglaube" bis "Zigarre". Spätestens bei der Verleihung des Moët & Chandon Preises für Lebensfreude mußte David Blieswood seine wahre Identität preisgeben: Norbert Körzdörfer, 44, nach Beschäftigung als Auslandskorrespondent Kolumnist bei der *Welt am Sonntag*, Mitglied der *Bild*-Chefredaktion, Chefredakteur der *Bildwoche* und Buchautor.

Reich, elegant, mondän ist die Welt des David Blieswood. Er beschäftigt sich mit so kontroversen Fragen wie: Was nehme ich mit auf eine Yacht? Wie trinkt man Frankenwein? Was ist ein Smoking? Und: Warum zieht man am besten als erstes die Strümpfe aus? Viele Informationen für den Mann von Welt hält Blieswood bereit, empfiehlt, rät, listet auf. Doch an die Gebote, die er aufstellt, muss sich niemand halten: "Ein Gentleman", sagt Blieswood, "folgt keinen Regeln".

So sind diese Einblicke in das Leben eines real nicht existierenden Snobs meist amüsant, manchmal ironisch und, gerade wenn es über Empfehlungen aus der Warenwelt hinausgeht, richtig witzig. Wie diese Begebenheit, die eine der kürzesten und wahrscheinlich besten Geschichten ist: Ein großer deutscher Publizist sitzt mittags im Restaurant bei einer Flasche Bordeaux und denkt und denkt. Als die Spesenquittung kommt, trägt er lächelnd ein: "Anlaß: Selbstgespräch." Die Spese wurde akzeptiert. --Lilli Belek

Blättere immer wieder gerne darin!

Das Brevier, das Norbert Körzdörfer alias David Blieswood vorlegt, ist sicherlich nicht so gemeint, wie es einige Rezensenten verstanden haben, so als Anleitungsbuch "Was ziehe ich wo und wann an?". Ich denke, es will vielmehr mit einem Augenzwinkern einen Einblick in die Welt der Menschen geben, die bereit sind, für einen Regenschirm 500,- EUR zu bezahlen oder ernsthaft darüber nachdenken, sich einen Privatjet anzuschaffen. Die einzelnen, alphabetisch geordneten Abhandlungen bestechen daher auch durchaus durch den einen oder anderen kritischen Ton, wenngleich dieser - wie es einem Gentleman gebührt - allenfalls zwischen den Zeilen auftaucht. Ich greife jedenfalls immer wieder gerne zu diesem Buch, blättere darin bei einem Glas Rotwein und stelle dann fest, daß es einem auch ohne Maß-Smoking für 1.500,- EUR ganz gut gehen kann. Trotzdem: Der eine oder andere Tip sollte schon beherzigt werden, natürlich nur dann, wenn man seine Freizeit nicht gerade mit Birkenstock-Sandalen beim Selbsterfahrungskursus "Afrikanisches Trommeln" verbringt ... Ein gewisser Zugang zur feinen Lebensart muß also vorhanden sein, sonst versteht man dieses Buch entweder falsch oder gar nicht.

ABC eines Neureichen - von Gentlemen keine Spur.

Ein völlig sinnloses und wertloses Buch. Weder interessant noch lustig. Tipps und Telefonnummern die keiner braucht! Der Titel >>ABC eines Neureichen<< wäre treffender gewesen; von einem Gentleman oder Tipps einer zu werden keine Spur. Lediglich unter der Überschrift >>Vorsätze<< führt Herr Blieswood (alias Norbert Körzdörfer) unter 7. treffend folgendes auf: "Nicht mehr jeden Quatsch lesen (lieber wegschmeißen)". Schade, dass der Buchstabe V erst so spät im Alphabet kommt.

Bild-Zeitungs-Schreiber und Stil ? Das geht nicht zusammen

Der Klappentext hätte eigentlich schon warnen müssen. Die Person ist Redakteur bei der 4-Buchstaben-Zeitung, und tatsächlich: Er behauptet doch allen Ernstes, dieses Pamphlet wird in den Lounges der Welt gelesen, denn "Qualität setzt sich durch". Snobismus und permanentes Selbstwidersprechen ziehen sich als roter Faden durch die sogar manchmal recht amüsante Stichwortsammlung. Kurzum, man schlage nach unter "V" den Begriff "Vorsätze" und lese unter 7.: "Nicht mehr jeden Quatsch lesen (lieber wegschmeissen)! Einer der wenigen guten Ratschläge.